

Zusammenfassung:

In dieser Arbeit wird der Einfluss des Bardarbunga-Vulkanausbruchs auf die SO_2 -Konzentrationen in Nordeuropa und insbesondere in Österreich untersucht. Es soll ein Einblick in die zeitliche und räumliche Verteilung der SO_2 -Wolke und deren Auswirkung auf die Bodennahen Konzentrationen verschafft werden. Dazu wurden Informationen aus einer Reihe von wissenschaftlichen Arbeiten, welche nach dem Ausbruch des Bardarbunga-Vulkansystems entstanden sind, zusammengetragen. Als erstes wird das SO_2 als Luftschadstoff charakterisiert und dessen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt besprochen. Dies ist von Bedeutung da mit dem Bardarbunga Vulkanausbruch große Mengen an SO_2 in die Atmosphäre freigesetzt wurden. Anschließend wird auf die Geographie und die Chronik des Vulkanausbruches eingegangen. Weiteres wird auf die meteorologischen Verhältnisse eingegangen die zum Transport des SO_2 nach Europa geführt haben. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Überschreitung der gesetzlichen Grenzwerte gelegt und die Auswirkungen von SO_2 in der Atmosphäre. Zum Schluss wird der Ausbruch des Eyjafjallajökull kurz beschrieben und Unterschiede zum Bardarbunga Vulkanausbruch hervorgehoben.